

Tischvorlage
für die Sitzung der Gemeindevertretung am 12. 03. 2020

Neues Raumkonzept für die Ostsee-Grundschule und die Greenhouse School

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Votum des Fachausschusses**
- D) Finanzierung und Zuständigkeit**
- E) Umweltverträglichkeit**
- F) Beschlussvorschlag**

Zu A)

Die Greenhouse School in Graal-Müritz ist eine integrierte Gesamtschule in privater Trägerschaft und nutzt gemeinsam mit der Ostsee-Grundschule das Schulgebäude am Schulcampus Ostseering 24 in 18181 Graal-Müritz.

Zum Schuljahr 2020 / 2021 ergibt sich seitens der Greenhouse School ein räumlicher Mehrbedarf, da die Klassenanzahl in der Greenhouse School von 11 auf 13 Klassen ansteigen wird durch die Aufnahme von zwei neuen fünften Klassen. In der Anlage befindet sich ein durch beide Schulleiter gemeinsam erarbeitetes Raumkonzept.

Zu B)

In einem Gespräch zwischen den Schulleitern der Schulen, Frau Fechtner und Herrn Kampf, und Vertretern der Gemeinde, Bürgermeisterin Frau Dr. Chelvier und Herrn Braun, am 11.03.2020 wurde seitens der Greenhouse School deutlich gemacht, dass eine absolute Dringlichkeit besteht, dass die Greenhouse School schnellstmöglich die Zusage zur Umsetzung des Raumkonzeptes erhält. Denn Herr Kampf kann den Eltern der zukünftigen Fünftklässlern der Greenhouse School erst eine endgültige Zusage zur Aufnahme in die Greenhouse School geben, wenn der räumliche Mehrbedarf abgesichert ist. Zudem müssen nach der Zusage für zusätzliche Räume seitens der Greenhouse School noch organisatorische Vorbereitungen für die Zeit des Umräumens in den Sommerferien erfolgen wie die Schulmöbelbestellung, etc.

Die Verwaltung befürwortet das durch die Ostsee-Grundschule und die Greenhouse School gemeinsam erarbeitete Raumkonzept, welches nach Ansicht beider Schulleiter ohne großen Aufwand umgesetzt werden kann. Die Verwaltung empfiehlt eine Anpassung des Mietvertrages zum 01.07.2020, da die Ostsee-Grundschule während der ersten Woche der Sommerferien in unserem Bundesland (22.06.2020 – 26.06.2020) die zukünftig durch die Greenhouse School genutzten Räume frei räumen wird (ggf. unter Zuhilfenahme der Beschäftigten des Eigenbetriebes).

Durch die Umsetzung des Raumkonzeptes wird der Schulbetrieb der Ostsee-Grundschule weiterhin ordnungsgemäß gewährleistet. Eine Prüfung der Einhaltung der Vorgaben der Schulkapazitätsverordnung (SchulKapVO M-V) ist erfolgt.

Zu C)

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulen, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen am 25..02.2020 gab es eine klare und einstimmige Empfehlung zur Umsetzung des Konzeptes.

Zu D)

Durch den zusätzlichen Raumbedarf der Greenhouse School wird eine Änderung des bestehenden Mietvertrages in Form eines Nachtrages notwendig. Hier ergeben sich Mehrerträge im

Gemeindehaushalt in Höhe von 485,47 € monatlich. Die im Mietvertrag mit der Greenhouse School festgelegte Höhe der Kaltmiete beträgt 4,- € je Quadratmeter. Bisher nutzte die Greenhouse School eine Gesamtfläche von 1.252,46 m² im Schulgebäude. Die beiden neu zu nutzenden Räume im 3. Obergeschoss haben jeweils eine Größe von 60,68 m² (7,79 m x 7,79 m), mithin insgesamt eine Größe von 121,36 m².

Zu E)
entfällt

Zu F)

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt:

Das durch die Ostsee-Grundschule und die Greenhouse School gemeinsam erarbeitete Raumkonzept ist mit Beginn des Monats Juli 2020 umzusetzen und die Greenhouse School erhält zum 01.07.2020 zusätzlich zu den bisher genutzten Räumen die Räume 313 und 322 im 3. Obergeschoss mit einer Grundfläche von jeweils 60,68 m².

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Mietvertrag mit der Greenhouse School dahingehend zu erweitern, dass diese Änderung Berücksichtigung findet.

Stephan Braun
SB im SG Allgemeine Verwaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: —

Ja-Stimmen: —

Nein-Stimmen: —

Stimmenthaltungen: —

Jörg Griese
Bürgervorsteher

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin